

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 2 (1916)  
**Heft:** 24

**Buchbesprechung:** Bücherschau

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bücherschau.

**Grundfragen der Philosophie und Pädagogik** für gebildete Kreise dargestellt, von Prof. Dr. C. Willems; 1. Bd.: das Sinnesleben XVI und 550 S. 2. Bd.: das Geistesleben XII und 560 S. Preis jedes Bandes brosch. 6 Mk., gebunden 7 Mk. Trier, Paulinus-Druckerei 1915. (Ein dritter Band, der unter der Presse ist, hat die Fragen des s i t t l i c h e n L e b e n s zum Gegenstand.)

Unter unsern Lehrern und Lehrerinnen gibt es oft stille und strebsame Geister, die beständig, ohne zu ermüden nach Ausbildung ringen und zwar nach einer geistigen Entfaltung, von der sie nicht von heute auf morgen Lohn und Früchte einfordern. Es sind das Lehrer, die den Mut haben Schüler zu bleiben, die ihren Lebensberuf nicht stürmisch erweitern, aber dafür um so fleißiger vertiefen und mit geistigen Werten bereichern wollen. Und um hiefür ein Beispiel zu nennen, es gibt Lehrer und Lehrerinnen, die an „langweiligen“ Büchern hohen Genuß finden und der alten Philosophie immer neues und junges Interesse entgegenbringen. Es gibt solche unter uns. Und vielleicht würde es deren noch mehr geben, wenn alle das obgenannte Werk von Willems künnten. Das Buch hat den formellen Vorzug, eigentlich für uns geschrieben zu sein; es ist entstanden aus Vorträgen, die vor dem Krieg in einem Kurs für Lehrer und Lehrerinnen zu Saarbrücken gehalten wurden. Dieser populäre, allgemein verständliche Stil ist dem Buche verblieben. Der Titel lautet zwar „Grundfragen der Philosophie“, es sind aber ebenso sehr „Grundlagen der Pädagogik und Methodik“; überall geht der Verfasser darauf aus, seinen Lesern oder besser seinen Schülern, Bausteine zu liefern zu einer „philosophischen Pädagogik“.

**Lüchhoff W. Eidgenössischer Weckruf.** Weckruf-Verlag W. Lüchhoff, Zürich: Ausgabe M. für Männer, Ausgabe G. für Gemischten Chor, Ausgabe V. für Volksgefang. Preis 20 Cts.

Den von Fridolin Hofer gedichteten, zeitgemäßen Text: „Laßt ab im Namen des heil'gen Christ, des Friedensstifters, von Zank und Zwist. Und gebt dem Daß, der des Teufels ist, den Paß für Zeit und Ewigkeit, Amen“, hat der Komponist in wirkungsvoller, origineller Weise vertont. Er erscheint in Postkartenform und ist ein musikwissenschaftliches Beispiel mittelalterlichen Notensatzes in altgotischer Handschrift. Der Weckruf bildet einen zeitgemäßen Sängergruß, der sich zur Eröffnung von Konzerten u. vorzüglich eignet.

F. F.

## Verzeichnis eingegangener Bücher und Schriften.

**A. Heinen, Mütterlichkeit als Beruf und Lebensinhalt der Frau.** Ein Wort an Erzieher und Erzieherinnen. 2. Auflage. M. Gladbach 1916. Volksvereins-Verlag G. m. b. H. 111 Seiten, Preis: M. 1.20.

**Charakterbilder aus den Anfängen der abendländischen Kultur.**

(Charakterbilder der kath. Frauenwelt.) Mit Beiträgen von Jos. Grisar S. J., Schwester M. Iniga vom hl. Kreuz, Maria Grisar, Assunta Nagl, Josephine Grau und einer Einleitung von Prof. Dr. Schnürer. 212 S. Paderborn 1916. Druck und Verlag von Ferd. Schöningh. Preis Mk. 2.—.

**Heilandsquellen.** Ein Beicht- und Kommunionbuch für erwachsene Katholiken im modernen Leben von P. Cölestin Muff O. S. B. 704 Seiten. Format 77×129 mm. Verlagsanstalt Benziger und Co. A. G. Preis in Einbänden zu Mk. 1.90 Fr. 2.35 und höher.

**Das christliche Familienleben.** Väterbriefe von Dr. theol. Michael Felix Aorun, Bischof von Trier, Hausprälat und Thronassistent Sr. Heiligkeit des Papstes. 260 S. Großoktav, Trier, Petrus-Verlag. Preis brochiert Mk. 2.—, geb. Mk. 3.—.

**Reise-Legitimationskarten** sind zu haben bei Lehrer **A. Schwanden** in Zug.

### **Flüeli — Ranft — Obwalden Kur- u. Gasthaus Flüeli**

in nächster Nähe der Erinnerungsstätten an den sel. Nikolaus von der Flüe.

Angenehmer Ferienaufenthalt in bekannt herrlicher Gegend und staubfreier Lage. — Waldpark. **Bescheidene Preise.** <>> **Telephon Nr. 34.**

Günstige Berücksichtigung für Schulen und Vereine. — Der hochw. Geistlichkeit und tit. Lehrerschaft empfehlen sich **Geschwister von Roth.**

### **Zug Hotel Hirschen**

Kath. Vereinshaus (Hirschenplatz)

Grössere und kleinere Säle, geeignet  
: für Gesellschaften und Schulen :

Bekannt für gute Küche und Keller. H276 Lz

**Ermässigte Preise**

Höflichst empfiehlt sich **H. Hegglin-Hofstetter.**

### **Sisikon am Vierwaldstättersee**

Bahn- und Schiffstation an der weltberühmten  
Aargauerstrasse gelegen, milde, geschützte Lage  
**Hotel und Pension Urirotstock**

Bestes, bekanntes Haus am Blase, empfiehlt sich  
ganz besonders dem Lehrer- und Beamtenstand als  
Frühlings- und Sommeraufenthalt auch für Schulen  
und Vereine geeignet, schönes Gartenrestaurant H317 Lz  
Pensionspreis 5 Fr. **Paul Maier, Besitzer.**

### **Lustkurort Menzberg**

St. Luzern — 1010 M. ü M.

(Station Menznau  
der Huttwil-Wolhusen-Bahn.)

Prachtvolle Fernsicht, schöne Spaziergänge in ans  
Kurhaus anstossende Waldungen. Eigene Wasser-  
versorgung, große gedeckte Veranda, deutsche Regel-  
bahn. Telegraph und Telephon. Mäßige Pen-  
sionspreise. Prospekte gratis. H202 Lz 49  
Höfl. empfiehlt sich **Familie Murer.**

**Inserate in der „Schweizer-  
Schule“ haben besten Erfolg.**

## **Lexikon der Pädagogik**

Im Verein mit Fachmännern und unter besonderer Mitwirkung  
von Hofrat Prof. Dr. Otto Willmann

herausgeg. von **Ernst M. Roloff**, Lateinschulrektor a. D.

In 5 Bänden

**Der IV. Band** dieses bedeutsamen Nachschlage-  
werkes, reichend bis Suggestion, ist **soeben erschienen**

Das Werk ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen. — Ausführliche Prospekte  
werden durch den Verlag von Herder zu Freiburg i. Br. auf Wunsch kostenfrei versandt

## **Inserate**

für die „Schweizer-Schule“ sind an die  
Herren **Saasenstein & Vogler** in Luzern zu  
richten.